

Jahrgang 1975

Aus- und Weiterbildung

- Studium Erziehungswissenschaft (Mag.) und Religionswissenschaft (Universität Heidelberg)
- Supervisor i. Qu. (DGSv, Supervision und TZI e.V.)
- Coaching mit TZI (Ruth-Cohn-Institut Württemberg e.V.)
- Aufbauausbildung Themenzentrierte Interaktion (Ruth-Cohn-Institute for TCI International)
- Zertifikat in Themenzentrierter Interaktion (Ruth-Cohn-Institute for TCI International)
- Didaktik und Gruppenleitung (ZSW Universität Heidelberg)
- Moderatorentaining (ZSW Universität Heidelberg)
- Ropes-Course-Trainer nach ERCA-Standards (Eventure GbR)
- Sachkundigenschulung nach BGG 906 zur regelmäßigen Überprüfung PSaGA (Edelrid GmbH & Co. KG)

Berufliche Stationen

- Altenpflegehelfer (Seniorenstift Rockenau)
- Sozialpädagogische Begleitung SGB-II Qualifikationsmaßnahme (KuBuS e.V.)
- Aufsuchende Hilfe im SGB-II Bereich (KuBuS e.v.)
- Leitung von Fach- und Schlüsselkompetenz Tutorien (ZEGK Universität Heidelberg)
- Ropes-Course-Trainer und -Ausbilder (freiberufl.)
- PSaGA-Prüfung (freiberufl.)
- Freiberuflich seit 2007 in Bildungsbegleitung, Training und Beratung

Publikationen:

Jakusch, A. (2007). „Identitätssuche, Lebensreform, Zivilisationsabkehr. Konversion zum Buddhismus in Deutschland zwischen 1888 und 1918“. Wiener Zeitschrift zur Geschichte der Neuzeit, 7(2), 64-78.

Jakusch, A. (2016). Förderung von Selbstorganisationsprozessen durch interozeptive Achtsamkeit: systemwissenschaftliche und schematheoretische Reflexionen zum Umgang mit Komplexität. Magisterarbeit/ Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg (<http://www.ub.uni-heidelberg.de/archiv/20517>)